

Verein Tagesschule Benzenschwil

Schulhausweg 4 - 5636 Benzenschwil AG

Tel. 079 649 59 41

tagesschule-benzenschwil@gmx.ch

www.tagesschule-benzenschwil.ch



Verhaltenskodex

für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagesschule Benzenschwil

1 Die Verpflichtung der Tagesschule Benzenschwil

Die Tagesschule Benzenschwil ist für das Wohlergehen und den Schutz der ihr anvertrauten Kinder verantwortlich. Oberste Priorität hat das Wohl der Kinder, was von allen Mitarbeiter/innen respektiert und umgesetzt werden muss. Im Weiteren wird erwartet, dass sie bei der Ausführung der ihnen von der Tagesschule Benzenschwil übertragenen Arbeiten die Gesetze sowie die internen Vorschriften achten und einhalten. Bei Unsicherheit, ob eine Handlung oder Unterlassung gegen bestimmte Gesetze oder Vorschriften verstösst, ist die Tagesschulleitung zu kontaktieren.

2 Fairness

Wir behandeln unsere Ansprechpartner, z.B. Kinder, Eltern, Zulieferer und Mitbewerber, immer so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Wir vermeiden falsche, missverständliche oder abwertende Aussagen. Wir gehen mit unseren Ansprechpartnern fair um, die Qualität unserer Dienstleistungen bildet dabei die Ausgangslage.

3 Diskriminierung

Unabhängig von unserer Position innerhalb der Tagesschule Benzenschwil behandeln wir alle Mitarbeiter/innen stets fair und diskriminieren sie nicht. In gleicher Weise werden wir generell keine Drittpersonen diskriminieren.

4 Ehrlichkeit und Vertraulichkeit

Die Mitarbeiter/innen sind stets ehrlich gegenüber der Tagesschule Benzenschwil und halten alle vertraulichen Informationen geheim.

5 Umgang mit Kindern

Die Mitarbeiter/innen der Tagesschule Benzenschwil wissen Bescheid über die Problematik von Grenzverletzungen und sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen und unternehmen alles, um Grenzverletzungen und Übergriffe zu verhindern.

Das Recht der Kinder auf Integrität, Privat- und Intimsphäre wird nicht verletzt. Die Mitarbeiter/innen halten auch dann die nötige Distanz ein, wenn Impulse allenfalls von Kindern ausgehen.

Situationen, in denen Körperkontakt und körperliche Hilfestellungen nötig sind, werden so arrangiert, dass weder falscher Verdacht noch falsche Anschuldigungen möglich sind.

Wir überschreiten die Grenzen der noch tolerierbaren Nähe nicht und wahren die nötige Distanz zu den Kindern. Die Verantwortung liegt immer bei den Erwachsenen.

In der Tagesschule Benzenschwil werden sexuelle Übergriffe gegen Kinder durch Mitarbeiter/innen und unter den Kindern in keiner Weise toleriert.

Die Mitarbeiter/innen kennen die relevanten Artikel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (insbesondere Art. 187 und 188 StGB; vgl. Anhang 1).

Die Mitarbeiter/innen sind sich bewusst, dass bei Zuwiderhandeln gegen die Gesetze und gegen diese Verpflichtungserklärung strafrechtliche Schritte eingeleitet und die Auflösung der Anstellungsverträge angeordnet werden.

Erhalten Mitarbeiter/innen Kenntnisse von Grenzverletzungen gegenüber Kindern, leiten sie diese Informationen an die Tagesschulleitung weiter. Das Gleiche gilt auch in Verdachtsituationen und unabhängig davon, ob die Täterschaft zu den Mitarbeiter/innen gehört, ein anderes Kind ist, eine Person aus dem Umfeld des Kindes oder allenfalls eine unbekannte Person.

Die Mitarbeiter/innen sprechen die angeschuldigte Person sowie das als Opfer bezeichnete Kind nicht an. Dies ist Aufgabe der Leitung.

Grundsätzlich obliegt es der Leitung, Kontakte zu Fachstellen und Behörden herzustellen und die weiteren Schritte zu planen.

Verpflichtungserklärung

Der / die Unterzeichnende erklärt:

- Ich bestätige, dass ich noch nie sexuelle Handlungen an Kindern und Jugendlichen vorgenommen und keine pädosexuellen Neigungen habe.
- Ich teile die in Punkt 1-4 dargelegten Grundsätze.
- Ich verpflichte mich, diese Grundsätze sowie die *Verhaltensregeln in der täglichen Arbeit* einzuhalten.
- Ich verpflichte mich, bei Kenntnis oder Verdacht sexueller Ausbeutung gegenüber Kindern, die Tagesschulleitung zu informieren.

Name: _____ Vorname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Verhaltensregeln in der täglichen Arbeit

Die Tagesschule Benzenschwil legt grossen Wert auf einen natürlichen und herzlichen Umgang mit den Kindern. Das Berühren und Trösten von Kindern ist selbstverständlich.

Tägliche Spaziergänge

Ein/e Mitarbeiter/in geht nie allein mit einem Kind auf einen Spaziergang. Sie/Er nimmt immer mindestens zwei Kinder mit. Das Ziel des Spaziergangs ist bekannt und der Leitung mitgeteilt.

Frühdienst/ Spätdienst

Es kann vorkommen, dass Früh- oder Spätdienste von einer/m Mitarbeiter/in allein geleistet werden. Die Türen zu den Gruppenzimmern bleiben offen.

Leitung und Eltern sind informiert.

Einzelbetreuung

Betreut ein/e Mitarbeiter/in ein einzelnes Kind, geschieht dies immer in Absprache mit weiteren Mitarbeiter/innen.

Der Leitung obliegt die Kontrolle, ob die Verhaltensregeln eingehalten werden.

Gang auf`s WC

Das Kind wird nur begleitet, wenn es Hilfe braucht. Dies wird mit den Eltern abgesprochen.

Fiebermessen

Wenn immer möglich wird das Fieber im Ohr gemessen. Muss das Fieber im After gemessen werden, wird dies entweder in Anwesenheit einer weiteren Person oder im Gruppenzimmer vorgenommen. Dies geschieht nur in Absprache mit der Leitung.

Döckerle

Das Entdecken des eigenen Körpers gehört zur normalen Entwicklung und soll ermöglicht werden. Das Spiel muss dem Alter der Kinder angemessen sein. Die Kinder müssen die Unterwäsche anbehalten. Die Kinder sollen in etwa dem gleichen Alter sein.

Aufklärung

Es ist nicht Aufgabe der Tagesschul-Mitarbeiter/innen, die Kinder aufzuklären.

Stellen die Kinder konkrete Fragen, werden diese altersgerecht beantwortet und die Eltern anschliessend informiert. Die Mitarbeiter/innen akzeptieren, wenn die Eltern nicht wollen, dass ihr Kind aufgeklärt wird.

Im Kontakt mit den Eltern wird eine gemeinsame Lösung gesucht.

Verabreichen von Medikamenten

Es wird mit den Eltern vereinbart, wer ein bestimmtes Medikament verabreichen soll (grundsätzlich die Leitung).

Zäpfli werden nur in Absprache mit den Eltern verabreicht.

Verein Tagesschule Benzenschwil / 02.07.2018